



Therapeutenkompass

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma Therapeutenkompass e.K., Oldenburg

Stand 01.08.2010

1. Allgemeines

Folgende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller Verträge mit der Firma Therapeutenkompass e.K., nachfolgend ‚Therapeutenkompass‘ genannt. Alle von uns abgeschlossenen Verträge, gleich welcher Form, sowie Lieferungen und Leistungen erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen. Diese gelten somit auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Spätestens mit der Entgegennahme der Leistungen gelten diese Bedingungen als angenommen. Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine AGB wird hiermit widersprochen; diese gelten auch dann nicht, wenn der Therapeutenkompass ihnen nicht nochmals ausdrücklich widerspricht. Verträge kommen allein durch schriftlichen Abschluss zustande, dies ist auch per Telefax oder mit einer vom Vertragspartner signierten Email möglich. Angebote des Therapeutenkompass haben maximal 30 Kalendertage Gültigkeit. Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen und von Erklärungen unsererseits, die zum Abschluss eines Vertrages führen, sind nur wirksam, wenn wir sie schriftlich bestätigen. Die Angestellten des Therapeutenkompass sind nicht befugt, mündliche Nebenabreden zu treffen oder mündliche Zusicherungen zu geben, die über den Inhalt des jeweiligen Vertrages einschließlich dieser Geschäftsbedingungen hinausgehen.

Technische und gestalterische Abweichungen von Beschreibungen und Angaben in Prospekten, Angeboten und schriftlichen Unterlagen sowie Leistungs- und Nutzungsänderungen im Zuge technischen Fortschritts bleiben vorbehalten, ohne dass der Kunde daraus Rechte herleiten könnte. Dem Angebot, der Bestellung oder der Auftragsannahme zugrunde liegende Unterlagen, z.B. technische Angaben, werden nur verbindlich, wenn und soweit sie im Auftrag schriftlich bestätigt sind. Schreib- und Rechenfehler verpflichten den Therapeutenkompass nicht, insbesondere auch nicht zum Schadensersatz.

2. Kundenpflichten

Der Kunde stellt sicher, dass die Nutzung der Leistungen des Therapeutenkompass durch ihn bzw. seine Vertragspartner / Nutzer nicht zu einer Verletzung gesetzlicher Vorschriften führt. Zuwiderhandlungen gegen allgemein geltende Gesetze oder Nichtbeachtung von Regelungen des Therapeutenkompass können von Mitarbeitern des Therapeutenkompass zensiert, gesperrt oder gelöscht werden. Begründet ein rechtswidriges Verhalten des Kunden im Zusammenhang mit dem Vertragsgegenstand Ansprüche Dritter gegen den Therapeutenkompass, so stellt der Kunde den Therapeutenkompass hiervon unverzüglich frei.

3. Termine, Betriebsunterbrechungen

Termine sind nur als ca. -Angaben zu verstehen, soweit sie nicht ausdrücklich schriftlich als „verbindlich“ vereinbart wurden. Sämtliche Termine stehen unter dem Vorbehalt ordnungsgemäßer und rechtzeitiger Selbstbelieferung und beginnen im Übrigen erst nach Klärung aller Ausführungsdetails. Sie verlängern sich bei höherer Gewalt, z.B. Streiks, Aussperrungen, nachträglicher Material- oder Energieverknappung, Leistungsrestriktionen oder ähnlichen

unvorhersehbaren Ereignissen, die dem Therapeutenkompass oder dessen Zulieferanten die Lieferung nachträglich wesentlich erschweren oder unmöglich machen, um den Zeitraum der Behinderung samt einer angemessenen Wiederanlaufzeit. Statt Leistung kann der Therapeutenkompass auch wegen des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurücktreten.

Bei von dem Therapeutenkompass nicht zu vertretender verspäteter oder nicht ordnungsgemäßer Selbstbelieferung kann der Therapeutenkompass ganz oder teilweise zurücktreten, ohne schadensersatzpflichtig zu werden. Bei Kundenverzug bzw. vom Kunden verzögerter Mitwirkung verlängern sich Termine um die gleiche Dauer plus einer angemessenen Wiederanlaufzeit. Voraussehbare und/oder notwendige Betriebsunterbrechungen werden dem Kunden rechtzeitig bekannt gegeben und, falls möglich, im Voraus abgesprochen. Zur Wartung von Angeboten (zum Beispiel der Datenbanken und der Webseite) des Therapeutenkompass notwendige Betriebsunterbrechungen sind zu dulden.

4. Zahlungsbedingungen

Nutzungsentgelte sind ab zur Verfügungsstellung der vertraglichen Leistungen zu entrichten. Wiederkehrende laufende Entgelte sind jeweils innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung zu zahlen. Der Kunde ermächtigt den Therapeutenkompass, fällige Beträge auch im Lastschriftverfahren einzuziehen. Maßgebend sind die vereinbarten Preise bzw. bei fehlender Preisvereinbarung die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe geltenden Listenpreise. Alle Preise können bei nachträglicher Vereinbarung von Leistungsänderungen geändert werden. Preisänderungen sind daneben zulässig, wenn zwischen dem Vertragsabschluss und dem für den Leistungsbeginn vereinbarten Zeitpunkt mehr als 3 Monate liegen; dann gilt der am Stichtag gültige Listenpreis. Rechnungsbeträge sind in der Regel innerhalb von 14 Kalendertagen und ohne Abzug zur Zahlung fällig. Beanstandungen der Rechnung sind innerhalb von 8 Kalendertagen ab Erhalt geltend zu machen. Zahlungen haben in der Währung zu erfolgen, in der die Rechnungssumme ausgewiesen ist. Bei Zahlungsverzug oder Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Kunden kann der Therapeutenkompass Vorkasse verlangen. Bei Überschreitung des Zahlungstermins fallen Verzugszinsen von 5 % p.a. über dem jeweiligen Basiszins der EZB an; sie sind höher oder niedriger anzusetzen, wenn der Therapeutenkompass eine Belastung mit einem höheren Zinssatz oder der Kunde eine geringere Belastung nachweist. Bei Zahlungsverzug, bei Insolvenzantrag oder Zahlungseinstellung von Kunden im Sinne von § 24 AGBG kann der Therapeutenkompass Vorkasse verlangen und alle noch fälligen Forderungen aus der Geschäftsverbindung sofort geltend machen. Kommt der Kunde für drei aufeinanderfolgende Monate ganz oder teilweise mit den Monatsrechnungen bzw. mit einem Saldo, der einen Dreimonatsbeitrag übersteigt, in Rückstand, kann der Therapeutenkompass unbeschadet seiner sonstigen Ansprüche fristlos kündigen und die vertraglichen Leistungen einstellen. Für die Wiederaufnahme der Leistungserbringung ist eine Servicegebühr in Höhe von EUR 50,- zzgl. MWSt. fällig.

Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn der Therapeutenkompass über den Betrag verfügen kann. Im Falle von Schecks gilt die Zahlung erst als erfolgt, wenn der Scheckbetrag auf dem Bankkonto des Therapeutenkompass gutgeschrieben wurde.

Gelieferte Produkte/Leistungen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden unser Eigentum. Tritt eine Kündigung von Seiten des Kunden in Kraft und hat der Therapeutenkompass bereits Leistungen erbracht, werden die zu diesem Zeitpunkt tatsächlich erbrachten Leistungen abgerechnet. Bei umfangreicheren Leistungen behält sich der Therapeutenkompass vor, einen angemessenen Abschlagsbetrag in Rechnung zu stellen. Nachbesserungen wie kleine

Textumgestaltungen, Beseitigung von evtl. Rechtschreibfehlern sind kostenfrei. Sonderwünsche werden nach dem üblichen Honorar des Therapeutenkompass berechnet. Bei Arbeiten, die über einen Zeitraum von 6 Wochen hinausgehen oder bei denen es zu einer durch den Kunden zu vertretenen Verzögerung der Bearbeitung kommt, behält sich der Therapeutenkompass das Recht einer Zwischenabrechnung der bis dahin geleisteten Arbeiten vor.

Alle Preise verstehen sich netto zuzüglich jeweiliger Mehrwertsteuer.

5. Datensicherheit/Datenschutz

Die Einhaltung aller eventuell zu beachtenden datenschutzrechtlichen Vorschriften obliegt dem jeweiligen Vertragspartner für seinen Zuständigkeitsbereich. Insbesondere das Teledienstedatenschutzgesetz (TDDSG) und die Telekommunikations-Dienstunternehmen-Datenschutzverordnung (TDSV) sind von beiden Vertragspartnern zu beachten. Der Kunde stellt den Therapeutenkompass von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei.

6. Urheber-, Nutzungs- und Reproduktionsrechte

Bei allen an den Therapeutenkompass übergebenen Materialien und Inhalten setzen wir voraus, dass dem Kunden die Urheber- bzw. Reproduktionsrechte zustehen. Sollte sich zu irgendeinem Zeitpunkt das Gegenteil herausstellen, ist der Therapeutenkompass dazu berechtigt, die Inhalte auf Kosten des Kunden zu entfernen. Wenn Vorlagen mit dem Copyright Dritter ausgestattet sind, setzen wir ebenfalls voraus, dass der Auftraggeber das Einverständnis des Urhebers besitzt. Der Therapeutenkompass ist berechtigt, jedes fertiggestellte Produkt mit dem Copyright des Therapeutenkompass, einem entsprechenden Vermerk und/oder einem Link zum Therapeutenkompass zu versehen. Produkte und Leistungen, die von uns hergestellt wurden, dürfen weder vom Kunden noch von Dritten kopiert, nachgedruckt oder in anderer Art vervielfältigt werden, es sei denn, der Auftraggeber holt zuvor die schriftliche Freigabe des Therapeutenkompass ein.

Der Therapeutenkompass ist ausdrücklich ermächtigt, Muster von in Auftrag gegebenen Arbeiten als Referenzen zu verwenden, zu veröffentlichen und zu verteilen.

7. Kündigung

Der Vertrag tritt mit beiderseitiger Unterzeichnung des Auftrags zu dem vereinbarten Zeitpunkt, spätestens aber mit Inanspruchnahme bzw. zur Verfügungsstellung einer vertraglichen Leistung in Kraft. Soweit der Vertrag auf unbestimmte Zeit gilt, kann er beiderseits zum jeweiligen Monatsende gekündigt werden. Unberührt bleibt bei Verträgen aller Art das beiderseitige Recht der fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Der Therapeutenkompass kann den Vertrag insbesondere außerordentlich und fristlos kündigen, wenn der Kunde bzw. dessen Kunden und/oder Vertragspartner/Nutzer trotz Abmahnung die Leistungen unter Verletzung gesetzlicher Vorschriften nutzen sollten und ihm/ihnen obliegende Mitwirkungspflichten trotz Abmahnung nicht erfüllt hat/haben. Erfolgt die außerordentliche Kündigung aus einem vom Kunden zu vertretenden Grund, kann der Therapeutenkompass die sofortige Leistungseinstellung vornehmen und einen in einer Summe fälligen pauschalisierten Schadensersatz verlangen.

Alle Kündigungen haben schriftlich zu erfolgen. Bei Auflösung oder Stilllegung der Unternehmung des Kunden bzw. im Falle der Beantragung eines gerichtlichen oder außergerichtlichen Insolvenzverfahrens über sein Vermögen und/oder das Vermögen seiner Gesellschafter endet das Vertragsverhältnis automatisch ohne Kündigung mit Eintritt eines derartigen Umstandes.

9. Rücktritt

Ein Rücktrittsrecht vom Vertrag steht dem Besteller nicht zu. Sofern der Therapeutenkompass aus irgendwelchen Gründen vom Vertrag zurücktritt, können ihm gegenüber keine Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden.

10. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Leistungen und beide Vertragspartner ist Oldenburg (Oldb.). Der Vertrag unterliegt für beide Vertragspartner dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

11. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen undurchführbar sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. Die Vertragsparteien werden in diesem Fall die unwirksame bzw. undurchführbare Klausel durch eine Klausel ersetzen, die ihr nach Sinn und Zweck möglichst nahe kommt (Salvatorische Klausel).

Die Geschäftsleitung